

PRESSEINFORMATION

Haltern am See, 12. September 2018

An die örtlichen Redaktionen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
wir bitten Sie, folgenden Text zu veröffentlichen:

Lippeverband verweist auf nächste Sprechstunde

Die Sprechstunde im HaLiMa-Infocontainer am Mittwoch, 19. September, entfällt. Für Fragen und Anliegen rund um die Großbaustelle der neuen Lippedeiche in Haltern-Lippramsdorf und Marl („HaLiMa“) steht Projektleiter Gerhard Formanowicz am Mittwoch, 17. Oktober, von 14 bis 17 Uhr wieder zur Verfügung. Grundsätzlich bietet der Lippeverband jeweils am ersten und dritten Mittwoch im Monat feste Sprechstunden im Infocontainer am Oelder Weg an.

Auf 5,6 Kilometern Länge erneuert der Lippeverband seit Sommer 2016 seine Hochwasserschutzdeiche in Haltern-Lippramsdorf und Marl (HaLiMa). Die bestehenden Deiche am Nord- und Südufer der Lippe werden durch neue, zurückverlegte Dämme ersetzt. So sichert der Lippeverband den Hochwasserschutz in der Region langfristig.

Die neuen Deiche werden zwar ebenfalls bis zu 14 Meter hoch sein, aber sanfter ansteigen als die alten und sich somit harmonisch ins Landschaftsbild einfügen. Zudem gewinnt die Lippe eine Auenfläche von rund 60 Hektar – sie bietet dem Fluss mehr Raum, um sich bei Niederschlägen auszuweiten. Außerdem entsteht so ein hochwertiger Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Im Bereich HaLiMa wird der Fluss nach Abschluss der Bauarbeiten wesentlich flacher und breiter sein als heute.

Die Maßnahme umfasst insgesamt etwa siebeneinhalb Jahre Bauzeit.